

Teilnehmer: siehe Teilnehmer-Liste

1. Begrüßung +	gegenseitige Vorstellung
2. Team Flensburg	<p>Aktuelles aus Sicht Stadt, Stephan Kleinschmidt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungen Stadt mit Land zu Leichtathletik-Kalthalle, Gespräch am 23.2. beim Innenministerium; Volumen ca. 4 mio €; gegenwärtig noch Wettbewerb mit Kiel und Lübeck; Überlauf aus verzögerter Umsetzung in Kiel für Leichtathletik + Beachvolleyball; für FL nur Leichtathletik, Beachvolleyball weniger vorstellbar u.a. Hallenhöhe + Heizungskonzept. • Erweiterung Campusbad: pol. Beschlüsse eingeholt, mehrfache Kontakte Stadt – Fr. Sts'in Finke; Abstimmung MdL's + SHSV + Stadt + SVFL zu „Konzept-Papier Stützpunkt Schwimmen FL“ für Antrag an Land; hier teilweise Konflikte mit SHSV aufgrund einschlägiger Sensibilitäten • Beides Ergebnisse aus der KSEP aus 2016 + 2023 • Ergänzung Ingo: MdL Uta Wenzel hat Antrag für Inv.-Förderung für Schwimmsport-Stätten in den Landtag eingebracht • Ergänzung Petra: Sammlung Support aller Campus-Bad-Nutzer als Kommentar für Landes- und Bundespolitik • Nachtrag Stephan zum Stadion: Kommunalisierung des Betriebs möglich
Schwimmen Ulrike + Petra	<ul style="list-style-type: none"> • Weiter Problem mit Verfügbarkeit Wasserflächen + Schränken, erhebliche Wartelisten + sehr schwere Bedingungen • schwierige Kinder hinsichtlich Entwicklungsstand, Konzentrationsfähigkeit, Koordination; Anspruchshaltung Eltern • dadurch erhöhte Zeitdauer zum Kurserfolg • im Ergebnis geringere Hoffnung auf Talente mit Leistungsansatz / Wettkampforientierung, weil Betreuung nur unzureichend möglich • Petra verweist auf andere Strukturen, Bsp. Karlsruhe, wo mit weniger Personal bei gleicher Fläche mehr möglich gemacht wurde (Dt. Meisterschaft vom 17./18.2.) • Kaderentwicklung TSB pos., FSK -1
Segeln	<ul style="list-style-type: none"> • Kurslängen haben sich verdoppelt (Analogie zu Schwimmen) • Schulprojekte angestoßen für „mehr Breite“ ./ . längere Schulzeiten/-betreuung • Kaderentwicklung auf geringem Niveau pos.; Erwartungen höher • SH-weite Entwicklung, Konzentration Kader auf abnehmende Zahl Vereine • Dominanz Kiel unter Titel „Sailing City“ beachtlich • Stephan: Klausur-Tagung Rat mit Kiel-Marketing durchgeführt; sehr positive Resonanz und verbesserte Sensibilisierung der Ratsmitglieder

	<ul style="list-style-type: none"> • Jochen verweist auf Tour-de-France in Sonderburg und die positiven Nebenwirkungen wie erhöhte Wertschätzung des lokalen Sports • Als Nebeneffekt des L-A: Koop. KTS mit FSC
Volleyball	<ul style="list-style-type: none"> • Hallen-Optimierung für z.B. höhere Hallen • Beachvolleyball: TSB-Platz und Platz hinter Fördehalle als Stützpunkt-Maßnahme • Ndt. Meisterschaften in Fördehalle • WLAN für Hallen bei Meisterschaften notwendig, u.a. für Wettkampfgerichtsverwaltung; Vorteil für Lehrkräfte durch kommunale IT, kein Zugang für übrige Übungsleiter => tw. Beschränkungen durch kommunale Administration • PRÜFUNG von Lenkungsgruppe aus In Campusbad Lösung in Umsetzung >1 h • Kaderentwicklung: allg. Zuwachs im Verein, (noch) keine Veränderung im Kader; positive homogene Entwicklung Mädchen-Sport
Handball	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinative Fähigkeiten: „Pflicht-Trainingszeiten“ vor 5 J. reduziert und durch breitere Sportausbildung ergänzt als gute Erfahrung • Kaderathleten: 5 von 12 m. Nationalkadern aus SH; 2w zur Sichtung eingeladen • Rolle Akademie für C/B-Jugend gewachsen, aber Trainingseinheiten vormittags sehr schwer zu etablieren, gleichwohl D-Jugend weit etabliert => hohe Anforderungen an Nachmittagstraining; Verbesserungen notw. z.B. 2 h pauschal an 1 Vormittag • Leve kritisiert gegenwärtige Schulsituation trotz 2 Partnerschulen => Anschluss an dt. Spitze sehr schwer zu halten; Vortrag beim Innenministerium => Bedarf „Partnerschule des Leistungssport“ notwendig ./ . individuelle Neigungen der Schulwahl • Ulrike berichtet, dass KEIN Talent Partnerschul-Angebote in FL angenommen hat • Stefanie berichtet von fortgeschriebener „Hochbegabten-Förderung“ über Geisteswissenschaften hin zu Kadern (Drehtür-Modell: „Fächertausch“) seitens Bildungsministerium, Problem Benotung, Abgleich im Stundenplan und mit Eltern; • MARTIN berichtet vom „Lernhafen-System“, bei dem Schüler/innen individuell Unterrichtspläne anpassen können • Beide Schulen sehen sich durch rein östliche Standorte mit baufälligen Gebäuden benachteiligt; MARTIN hofft jedoch auf mittelfristige Nachfragesteigerung, da Partnerschul-Konzept noch sehr jung • Mehrere internationale NK1 in Akademie

	<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderung: Nachwuchsleistungszentrum in Konkurrenz zu größeren Städten u.a. durch Bruttoverdienst-Rahmenplan der Trainer (Angestellte ./ verbeamtete „Lehrer“-Trainer/innen) • Ulrike hinterfragt Verhinderung von Mehrfach-Kompetenzen durch ministerielle Begleitung (Paradebeispiel: Lehrer der Begabtenförderung durch Land) => Abordnung examinierte Lehrer mit DOSB-Lizenz in den Sport, auch für Sportunterricht
Leichtathletik	<ul style="list-style-type: none"> • 18 P zwischen 13 und 24 Jahren im Stützpunkt, derzeit 5 im Landeskader, 1 Bundeskader; • Aber: auch Abwanderung von Talenten in andere Landesverbände, u.a. mit Optionen für erweiterbare Ausbildungsoptionen (hauptamtliche „Laufbahn-Berater“ ./ ehrenamtliches Bemühen wie in FL) • 2 wöchentliches Training als Ergänzung, in der Fläche tw. im Verein nur 1 Training pro Woche; Problem: Trainer im Umland entschwinden => strukturelles Problem • Entwicklung BFS derzeit sehr zeitaufwändig (Jan) bei unklarer Perspektive • Perspektive am Standort Stadion weiter sehr gut
„Team Flensburg“	<p>Bericht Hanno + Johann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Förderprogramm ausgearbeitet • Wesentliches Handlungsfeld Finanzierung für Personal-Kapazität => Suche nach (finanziertem, gesponserten) „Kümmerer“ gemäß Stellenbeschreibung • => Ausbau/Erweiterung Jugendsport-Koordination? ./ (befristete) ausschließliche Leistungssport-Koordination inkl. u.a. Trainer-Bindung, Laufbahn-Beratung => Delegation an LSV für Versuch in Oberzentren (Ingo De an Ingo Di) im Rahmen der Leistungssportförderung („Olympia-Stützpunkt Außenstelle FL“ ...); Nele sieht hierin eine interessante berufliche Perspektive; Frank sieht SVFL als prädestinierten Träger • Hanno verweist auf auslaufende Stützpunkt-Förderung des Landes (Befristung 2024!)
Schlussfolgerungen	<ul style="list-style-type: none"> • Krafttraining Volleyball + Leichtathletik bereits zusammen; Jan möchte Einheiten sportartenübergreifend ausweiten; Hanno verteilt Einladungen für kommende Termine Stützpunkt Leichtathletik; Durchführung bevorzugt unter der Woche (in bestehenden Hallenkapazitäten) oder konzentriert an Wochenenden => Versuchsballon • Vertreter des „Team Flensburg“ gesamthaft vorstellen, z.B. am 5.5. (Café 30-60 min.) => Präsenz über viele Sportarten zeigen
Weiteres Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> • WLAN für Sportveranstaltungen der Vereine und Stützpunkte an Stadt • Hochbegabten-Förderung an LSV + Bildungsministerium • „Laufbahn-Berater“, hauptamtliche P Team FL-Betreuung => SVFL mit LSV

	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur für flexiblere Lehrer-Einsätze an LSV + Bildungsministerium • Vormittags-Vereinssport-„Unterricht“ (Sportarten-spezifisches Vereinstraining) an LSV + Bildungsministerium • Ingo: BEO/Hallennutzungsordnung wird überarbeitet (27.3. Sitzung SVFL-Sportausschuss), Aufwertung Ansprüche Stützpunktsportarten => Stadt + Vereine
3. EUF	<p>Forschungsprojekt zur Talentförderung an Partnerschulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Anlage • Vereinssport ist als positiver Entwicklungsparameter messbar • Beschränkung auf FL, nicht zuletzt, weil die meisten anderen Schulen noch nicht so weit fortgeschritten sind wie die beiden Flensburger • Wissenschaftliche Begleitung ist ein herausragender Wert! • Nele berichtet bei nächster Gelegenheit zum Fortgang (Dauer 3 Jahre)
4. Partnerschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Punkte unter 2. eingeflossen • Fahrzeuge können durch Partnerschulen angemietet werden, z.B. Jugend trainiert • Stefanie weist auf positive Auffälligkeiten von Nicht-Sportklassen gegenüber anderen hin, u.a. auch aufgrund digitaler Endgeräte, geringerem Vereinssport, Covid etc. • HBL: <ul style="list-style-type: none"> ○ „Elite-Schule des Handballs gewünscht“; Koop. mit Fördegym + KTS; Bildungsministerium (Gronkowski) involviert ○ Fördegym bekommt neue Schulleitung aus Hessen mit Leistungssport-Erfahrung => Aufgeschlossenheit ○ Breite Unterstützung in den Kollegien entwickelt • Lernhafen an KTS: positive Erwartungen • MARTIN: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Sportklasse schwierig, 2. etablierter ○ Renovierung der Hallenböden inkl. Fußbodenheizung, Sprintbahn durch beide Hallen + Einstichkasten, aber keinen stumpferen (Handball) Boden in III/2024 + Tribüne ○ Sportkollegium sehr gut zusammengewachsen + entwickelt • Neuzertifizierungen beider Schulen zeitnah
5. Arbeitsaufträge	<ul style="list-style-type: none"> • Mediale Verbreitung über TNS + „wirklich“ • Siehe zu Schlussfolgerung/weiteres Vorgehen unter 2. • Präsentation für 5.5.

Nächstes Treffen: vor den Sommerferien